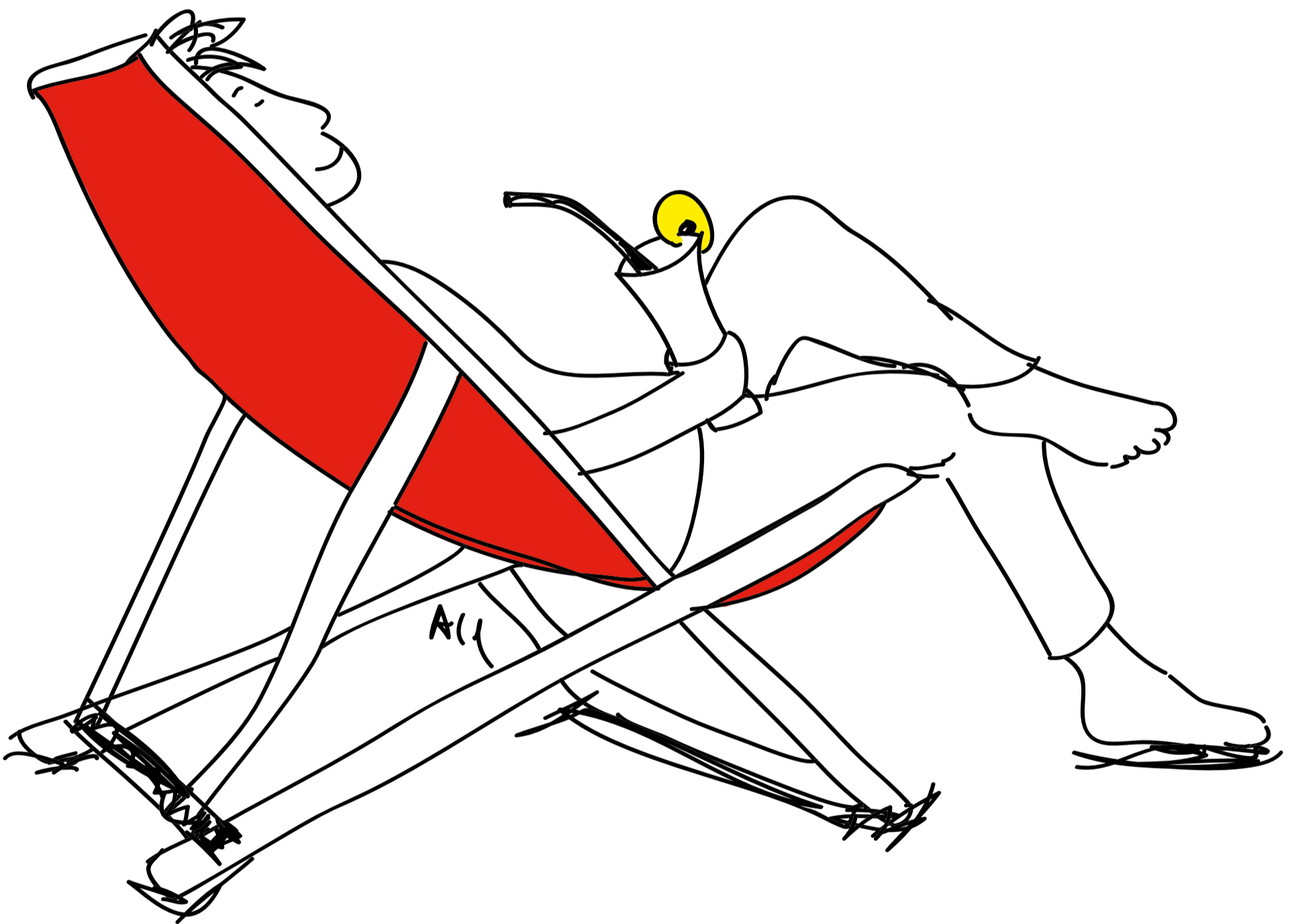


Mehr Wert

Die Zeitung für mehr als
1.500 Versicherungsagenturen

W

Die Versicherungsagentur
Echt. Sicher. Sein.
Steiermark



Win-win-Situation bei der betrieblichen Altersvorsorge

Sind die Verständnishürden aus dem Steuerrecht erst einmal überwunden, kann die Einrichtung einer betrieblichen Altersvorsorge in mehrererlei Hinsicht hilfreich sein.



Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe geben zwei Versicherungsagenten Tipps und Einblick in ihren Beruf. Dipl.-Ing. (FH) Christian Trub hat sich des Themas betriebliche Altersvorsorge angenommen. Sein Beitrag beleuchtet vielseitig und umfassend dieses wichtige, zeitgemäße Thema in Anbetracht der großen Gruppe 50+. Und Daniela Greimel stellt sich vor. Ihr beruflicher Werdegang ist ein schönes Beispiel einer Erfolgsgeschichte in herausfordernden Zeiten. Mit viel Engagement und Mut für Veränderungen findet sie beruflich und privat die besten Lösungen.

Auch dem Thema Digitalisierung mit Hausverstand widmen wir dieses Mal einen Beitrag. Social Media-Plattformen sind aus der Welt der Versicherungsagenturen nicht mehr wegzudenken. Ergänzend zur persönlichen Beratung können sie nützlich und arbeitserleichternd sein.

Besonders freut es mich, wieder Weiterbildungstermine mit Präsenz und unseren Kongress ankündigen zu können. Digital ist vieles möglich, in direktem Kontakt ist alles erfolgsversprechender. Ein Zeichen der Normalisierung im beruflichen Alltag der Steirischen Versicherungsagenturen – das tut gut!

Ihr

KommR Karlheinz Hödl
Obmann der Steirischen
Versicherungsagenturen

Die Versicherungsagentur
Echt. Sicher. Sein.
Steiermark

Der Weg in die Versicherungsagentur – eine Erfolgsgeschichte



Daniela Greimel engagiert sich im Gremium für die Belange der Frauen.

Daniela Greimel wusste schon bald, dass die „männerrdominierte“ Versicherungsbranche ihre berufliche Herausforderung ist. Anfang 2013 begann sie bei der Grazer Wechselseitigen in Judenburg im Außendienst – ohne Kundenbestand auf der „Grünen Wiese“. Nach der erfolgreichen Absolvierung der BÖV-Prüfung folgten einige lehrreiche und harte, aber auch schöne und tolle Jahre in der Branche.

Im Jänner 2020 ist Daniela Greimel ganz bewusst aus dem „Hamsterrad“ ausgestiegen und hat ihre Mehrfachagentur gegründet. „Diese Entscheidung war wohl überlegt für meine Kunden und auch für meine persönliche Entwicklung. So kann ich eine optimale und individuelle Betreuung bieten und flexibel, unabhängig und mit vielen Möglichkeiten arbeiten“, beschreibt Daniela Greimel ihren Weg.

Doch dann kam Corona und alles war ganz anders und in Bewegung. Rückblickend, hat alles seine Vor- und Nachteile und die vielen Veränderungen wurden als Chancen genutzt. Seither haben sich in der Versicherungswelt in kürzester Zeit viele Möglichkeiten ergeben. Veränderung und Neuerung rund um die Digitalisierung und den Umgang mit Kunden. Vieles, was in den Jahren zuvor undenkbar gewesen ist, wurde alltäglich und hat wesentliche Erleichterungen gebracht. „Ich liebe Herausforderungen“, meint Greimel selbstbewusst, „beruflich wie privat. Für meine Kunden löse ich gestellte Aufgaben rasch und mit höchster Servicequalität. Privat steht der sportliche Aspekt im Mittelpunkt.“

Daniela Greimel im Porträt

Seit März 2021 Ausschussmitglied im Gremium der Steirischen Versicherungsagenturen. Aufgaben im Gremium: Ansprechpartnerin bei Fragen und Anliegen rund um die Versicherungsagentur für Frauen und junge Mitglieder. Schwerpunkte: Praxistipps, Weiterbildung und Hilfestellung bei der Gründung einer Versicherungsagentur. Besonderes Anliegen: Das Motto der Versicherungsagentur – persönlich, kompetent, vor Ort, Echt. Sicher. Sein. – in die Öffentlichkeit zu tragen. Neben ihrer Versicherungsagentur ist sie auch Inhaberin und Geschäftsführerin eines Handelsunternehmens inklusive einer Niederlassung.

Privat lebt Daniela Greimel in einer langjährigen Lebensgemeinschaft. Mit ihren Hobbys Wandern, Klettern, Biken, Skifahren und Skitourengehen genießt sie im Sommer wie im Winter die Natur. Eine besondere Liebe verbindet sie mit Pferden. Sie ist leidenschaftliche Reiterin und liebevolle Pferdebesitzerin.

Beruflich und privat lebt Daniela Greimel ganz nach ihrem Credo:
Nimm dir Zeit für die Dinge, die dich glücklich machen.

Versicherungsagentur Daniela Greimel

Arena am Waldfeld 7 A, 8753 Fohnsdorf
versicherung@danielagreimel.at
Tel.: 0664 9103310

Der Expertentipp

Betriebliche Altersvorsorge



Christian Trub weiß über die Vorteile einer betrieblichen Altersvorsorge Bescheid.

Dipl.-Ing. (FH) Christian Trub ist Inhaber und Geschäftsführer der TS Versicherungsagentur GmbH. Durch sein Studium der Industriegewirtschaft sowie seine jahrelange Erfahrung im Management ist er sich, wie kaum ein anderer, der Wichtigkeit der betrieblichen Altersvorsorge bewusst.

„Diese Versicherung ist nicht nur vorteilhaft für einen sorgenfreien Lebensabend, sondern auch ein starker Anreiz für Mitarbeiter, ihrem Unternehmen lange Zeit die Treue zu halten“, ist der Versicherungsprofi überzeugt. „Sie kann von jeder Firma per § 3.1.15 EStG brutto für netto für ihre Angestellten eingerichtet werden und hat damit keinerlei steuerlichen Nachteile für den Betrieb“, geht er ins Detail. „Mit nur 25 Euro pro Monat erhält beispielsweise ein 30-jähriger Mitarbeiter mit einer Altersvorsorge bei Pensionsantritt mit 65 Jahren 20.000 Euro“, rechnet er vor. „Eine reine Win-win-Situation für Arbeitnehmer wie für Arbeitgeber, die die Wertschätzung gegenüber gut geleisteter Arbeit widerspiegelt.“

„Gerade in Zeiten des weitem bekannten Fachkräftemangels wäre es sinnvoll, die Option betrieblicher Altersvorsorge noch viel stärker zu nutzen, als das bis dato österreichweit der Fall ist“, sagt Christian Trub. Die Tatsache, dass sich viele Versicherungsagenten nicht über das Thema „Steuerrecht“ trauen, in Kombination mit Informationsmangel seitens der Steuerberatungsbranche, verhindere in vielen Fällen,

dass die Vorteile einer betrieblichen Altersvorsorge genutzt werden. „Detaillierte Beratung und Information für alle Beteiligten ist deshalb von größter Wichtigkeit“, ist Christian Trub überzeugt. Und genau dafür sind Experten wie er und die Mitarbeiter seiner Agentur prädestiniert.

Für die Geschäftsführungen von Unternehmen ist es nicht möglich, von der betrieblichen Altersvorsorge zu profitieren. „Handelt es sich bei der Geschäftsform des Unternehmens allerdings um eine GmbH, dann haben Geschäftsführer die Möglichkeit, zum halben Steuersatz eine Pensionszusage einzurichten“, informiert Trub. „Diese Methode der Vorsorge ‚greift‘ gleich und ist mit keinerlei Risiken seitens des Vorsorgenden verbunden“, geht er ins Detail.

Ein weiteres, wichtiges Thema im Bereich der Altersvorsorge ist die Vorsorge im Falle einer Berufsunfähigkeit. „Gerade für Privatpersonen ist diese Form der Versicherung immens wichtig“, ist Christian Trub überzeugt. Angepasst an die individuellen Lebens- und Arbeitsumstände können wichtige „Sicherheitsnetze“ für den tragischen Schadenfall gesponnen werden. „Eine Prämie von 35 Euro im Monat kann einen ‚Polster‘ von 2.000 Euro aufbauen“, erklärt er. Unschätzbare Zusatzfinanzen für Menschen in gesundheitlichen Krisensituationen.

„Einfach kalkuliert hat eine solide Berufsunfähigkeits-Versicherung aber auch volkswirtschaftliche Vorteile“, sagt Trub. Denn wie soll ein Bürger, der kein Einkommen mehr erarbeiten kann, weil er zu schwer erkrankt oder verunfallt ist, seine Miete zahlen? Wie soll er für seine Versicherungen aufkommen, geschweige denn konsumieren? „Mit einer maßgeschneiderten Arbeitsunfähigkeits-Versicherung bleibt all dies auch im ultimativen, gesundheitlichen Krisenfall möglich!“, erklärt Christian Trub. Ein starker Indikator dafür, dass auch in der schweren Krise eine Versicherung helfen und Schicksalsfälle mildern kann.



Termine 2022

WIFI-SEMINARE

In Kooperation mit der Fachgruppe Versicherungsagenten, anrechenbare IDD-Stunden jeweils 7,5 Stunden für Modul 1

- **9.3.2022 & 19.10.2022, 14 bis 22 Uhr**
Steuerrecht
Mag. Diether Rapf | Finanzamt Graz-Stadt
- **16.3.2022 (WEBINAR), 8 bis 17 Uhr**
Handelsvertreterrecht
Dr. Anton Cuber | Rechtsanwalt
- **24.3.2022 & 10.11.2022, 8 bis 17 Uhr**
Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
MMag. Georg Königsberger | Rechtsservice der WKO Steiermark
- **25.3.2022 & 28.10.2022, 8 bis 17 Uhr**
Unternehmens- und Insolvenzrecht
Mag. Manuela Weinrauch | WKO Steiermark, Regionalstelle Südoststeiermark
- **31.3.2022 & 4.10.2022, 8 bis 17 Uhr**
Berufsethik & Beschwerdemanagement
Mag. Manuel Golda | Unternehmensberater & Mag. (FH) Thomas Pfummerl | Führungskräfte- und Verkaufstrainer
- **21.4.2022 & 17.11.2022, 8.30 bis 17.30 Uhr**
Versicherung vor Datenschutz oder doch Datenschutz vor Versicherung?
Dr. Gerit Jantschgil | Rechtsanwältin

Infos & Anmeldung: info@stmk.wifi.at

Normalpreis: € 350,- | reduzierter Preis für Versicherungsagenten: € 100,-

LANDESGREMIUM DER VERSICHERUNGSAGENTEN

Seminare von Michael Roth, MBA

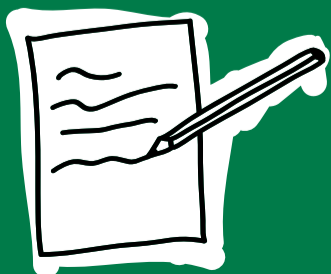
- **20.4.2022, 8 bis 17 Uhr**
Anrechenbare IDD-Stunden: 7,5 Stunden für Modul 1
Sozialversicherungswissen als Basis für den Vorsorgeverkauf
- **6.10.2022, 8 bis 17 Uhr**
Anrechenbare IDD-Stunden: 7,5 Stunden für Modul 2
Ist die Lebensversicherung am Ende?

Seminare von ao. Univ.-Prof. Eva Palten Anrechenbare IDD-Stunden: 6 Stunden für Modul 1

- **13.9.2022, 9 bis 16.30 Uhr**
„ls' jetzt aus ... oder was?“
- **14.9.2022, 9 bis 16.30 Uhr**
„Schadenfreude ...“

Infos & Anmeldung: www.meine-weiterbildung.at

Für Mitglieder des Landesgremiums der Versicherungsagenten sind die Seminare kostenlos.



Social Media mit Weitblick und Hausverstand

Heutzutage ist es in jeder Branche unverzichtbar, die sozialen Medien zu nutzen. Facebook, LinkedIn und Co. sind, neben dem persönlichen Gespräch, wirksame Mittel, um mit Kunden, Partnern und Mitarbeitern in Kontakt zu bleiben. Sei es zur Beratung, Administration und Koordination oder einfach nur, um freundschaftlich über Gott und die Welt zu plaudern.

Dabei sollte man allerdings nie außer Acht lassen, dass jede Plattform und jeder Kanal besondere Vor- und Nachteile hat. Unterschiedliche Formate, Zielgruppen und technische Eigenheiten müssen vor Benutzung bedacht werden. Ein Beispiel für einfache Informationsverbreitung ist die „Teilen-Funktion“ der Facebook-Seite der Versicherungsagentur. Mit einem einfachen Klick können von hier aus News und Infos geteilt und Informationen rasch weitergegeben werden.

Weil man sich mit Social Media in einen öffentlichen Raum begibt, ist es wichtig, immer die gültigen Datenschutzgesetze zu bedenken. Das gilt vor allem in Bezug auf die Verwendung sensibler und/oder persönlicher Daten. Auch bei Messenger-Diensten wie WhatsApp ist Vorsicht geboten.

Unterm Strich sind die sozialen Medien Werkzeuge, die den Arbeitsalltag merklich erleichtern und zum geschäftlichen Erfolg beitragen können. Wenn man sie richtig und mit Bedacht benutzt.

Das persönliche Gespräch, besonders in der Akquise, ist durch Social Media nicht zu ersetzen. Individuelle Beratung mit höchster Kundenorientierung wird immer der USP der Versicherungsagenturen sein.

